

Stellungnahme zum MiSpeL-Festlegungsverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

RABOT Energy ist ein deutsches Technologieunternehmen, das über 100.000 Kundinnen und Kunden mit dynamischen Stromtarifen versorgt. Inzwischen vertrauen uns sowohl Privatpersonen als auch Gewerbetreibende. Sie alle erhalten über unsere Plattform Zugang zu fairen Strompreisen und können aktiv an der Energiewende teilhaben.

Im Rahmen der Konsultation zur MiSpeL-Festlegung möchten wir folgende Anmerkungen einbringen:

1. Konkretisierung des Anwendungsbereichs (Bezug: Tenor, Abschnitt „Speicher und/oder Ladepunkt ohne weitere Erzeugung“, S. 61/62)

Wir begrüßen ausdrücklich, dass die Möglichkeit der Umlagesaldierung auch in Fällen ohne angeschlossene Erzeugungsanlagen („OE-A1 bis OE-A4“) vorgesehen ist (siehe S. 61: „In den MiSpeL-Entwürfen bisher nicht abgebildet: ohne EE-Anlage keine Abgrenzungs- oder Pauschaloption. Aber: Die Umlagesaldierung ist auch in Fällen ohne weitere Erzeugungsanlagen OE-A1 bis OE-A4 nutzbar“).

Allerdings sehen wir darin auch eine Chance, den Anwendungsbereich der MiSpeL-Festlegung noch stärker zu öffnen. Gerade Batteriespeicherlösungen, die rein über Netzstrom aufgeladen werden - und somit keine eigene Erzeugungsanlage erfordern - bieten ein erhebliches Potenzial für Markt- und Netzdienlichkeit. Sie eröffnen Flexibilitätsoptionen für Letztverbrauchergruppen, die ansonsten keinen Zugang zu Prosumer-Modellen oder lokalen EE-Anlagen haben.

2. Empfehlung: Grundsätzliche Erweiterung der MiSpeL-Festlegung für rein netzbasierte Speicher-Use-Cases

Wir regen daher an, den Anwendungsbereich der MiSpeL-Festlegung explizit auch auf Speicherlösungen auszuweiten, die ausschließlich Netzstrom aufnehmen und wieder abgeben (vgl. Seiten 61 und 62 des Dokuments zu OE-Konstellationen). Bisher werden Mischspeicher (mit Bezug aus EE-Anlagen und Netz) ausführlich adressiert, während rein netzbezogene Speicher nur über das Instrument der Umlagesaldierung erfasst und nicht in den vollständigen Kanon der MiSpeL-Optionen übernommen werden.

3. Zusätzliche Hinweise zum Prozess (keine personen- oder produktbezogenen Daten)

Unsere Hinweise verstehen sich als Beitrag zur Sektorkopplung und Weiterentwicklung des Regulierungsrahmens. Es werden keine geschäftlichen Details, Betriebsgeheimnisse oder personenbeziehbare Informationen übermittelt; die Stellungnahme steht zur Veröffentlichung.

Wir sind offen für den weiteren Dialog und den fachlichen Austausch mit der Bundesnetzagentur sowie allen beteiligten Marktakteuren. Wir begrüßen ausdrücklich die Möglichkeit, unsere praktischen Erfahrungen und Ideen in den laufenden Prozess einzubringen und sind bereit, dazu beizutragen, die zukünftige Ausgestaltung der MiSpeL-Regulierung gemeinsam weiterzuentwickeln. Gerne stehen wir für vertiefende Gespräche zur Verfügung und freuen uns auf den weiterführenden Austausch.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Konrad Schade

Geschäftsführer und CCO
RABOT Charge GmbH